

Jan 15^{ter} Mart: Pommernland. Die letzte mich die feuchte
 sehr weine Luft die Zerkalste zu
 beständig. Nach dem Winter sind der sehr viele
 Wochen lang ausgehalten die Linge
 mitternag war für unter Linge
 aller Ofen weg, und die That,
 auch sehr gut gelungen Stellen der
 Grad, springen sehr an zu gewinnen,
 und die ersten Linge blieben ganz
 von sich sehr feuchig.

Ich fuhr bis Ober Gungdorf, auch von
 da an wieder zuhause.

Dreybrunn von Maffelbrunn N.M. um	12 ^h 30 ^m
In Ober Gungdorf	12, 54.
Am Bergwerk bey Tage unter dem Windbrunn	1, 09.
Am Holzwaude über dem Windbrunn	1, 45.
Am Berg der Zerkalstein	2, 12.
	2, 32.
Das der Zerkalste nach der Art des	2, 47.

Gleich am unteren Auslaufe der Holzgal
 am Durchlaube der Stauden sind zwei
 sehr die ersten unterbleibe von Ofen,
 sie waren aber auch sehr feuchig und
 unterbleib, und vermehren sich in
 sehr feuchig, so daß selbst bis weit über
 die Höhe der Windbrunn hinaus noch
 weit mehr Stauden sind, als mit Ofen
 bedacht waren. Ich fuhr ich sehr an
 dem Durchlaube nach Tross in dem
 Boden, fast am oberen Ende der Wind,
 brunn ward der Ofen beträchtlich
 tiefer und betrachte alle, was aber
 doch etwas wein, so daß man immer
 2. bis 3. Zellen hinein trat. Von da an
 durch der Holz gal hinaus war es über,
 alle 1. auch an vielen Stellen 2. fließ
 tief, so auch zu oberst im Holzgal;
 auch feuchig Plätze aber nicht mehr
 wenige Zellen. Die gesten sind sehr
 man zu oberst noch ganz weinig war,
 an Ofen, welche jedoch von den Stauden
 auch sehr gesten wieder fast ganz
 feuchig gut war. So angang
 und waren 2 aber unter war, so
 ging doch aber auch dem Berge ein
 sehr weinig und stark N.W. Wind,